

## **Erfolgreiche Abschlussveranstaltung zur neuen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Westrich-Glantal – Was ist ab 2023 geplant?**

Am Donnerstagabend (4.11.2021) hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf Einladung der LAG Westrich-Glantal, über die neue Entwicklungsstrategie der gleichnamigen LEADER-Region digital zu informieren. Die vorgestellte Strategie stellt die Basis dar, um auch in der nächsten Förderperiode, ab dem Jahr 2023, weiterhin LEADER-Region zu bleiben und im Rahmen des LEADER-Programms EU-Fördermittel zu erhalten.

Während der Begrüßung der beiden Landräte Ralf Leßmeister (Kreis Kaiserslautern) und Otto Rubly (Kreis Kusel), wurden die Chancen und Ziele, welche mit der LEADER-Förderung verfolgt werden, noch einmal zusammengefasst. „Durch LEADER können wir innovative Projekte in unserer Region umsetzen und haben die Möglichkeit die EU für Bürgerinnen und Bürger in ihrer Alltagswelt greifbar zu machen. Wichtig ist auch, dass LEADER die Menschen und das Wissen vor Ort miteinbezieht, da so Projekte angestoßen werden, die regional Rückhalt erfahren.“ versicherte Otto Rubly.

Anschließend erhielten die Anwesenden Informationen darüber, wie die neue Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) entwickelt wurde und welche Themen in Zukunft im Fokus stehen. Diese Themenbereiche setzten den Rahmen für Projekte, die sich ab 2023 um eine LEADER-Förderung bewerben möchten. Die vier vorgestellten Handlungsfelder lauten: Gemeinden zukunftsfähig ausrichten, Wirtschaft aktiv weiterentwickeln, Erleben aktiv gestalten, Natur- und Kulturlandschaft langfristig sichern. Ziel dieser Schwerpunkte ist es unter anderem, nachhaltig zu einer Stärkung des Ehrenamts und der Vereine beizutragen, regionale Produkte stärker zu bewerben, die Region für Naherholer und Touristen noch attraktiver zu gestalten und den Umweltschutz auszubauen. Beispiele für die Umsetzung dieser Ziele sind digitale Formate zur Organisation von Vereinsarbeit, das Aufstellen von Regiomaten oder die Aufwertung des Rad- und Wanderwegenetzes.

Um die Region und ihre Strategie nach außen zu präsentieren und die Handlungsfelder unter einem Slogan zusammenzuführen, wurden von den Teilnehmenden Anregungen und Ideen für das neue Leitbild der LILE eingeholt. Stichworte seitens des Publikums waren: Natur, Dorfgemeinschaft, Ehrenamt oder auch Gastfreundlichkeit. Ralf Leßmeister bewertete die neue Entwicklungsstrategie mit den Worten: „Wir sind davon überzeugt, die richtigen Weichen für eine neue Förderperiode gesetzt zu haben und bedanken uns für die rege Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region. Diese wertvollen Impulse und Ideen fließen nun in unsere Bewerbung mit ein, damit es uns über die LAG Westrich-Glantal auch in Zukunft gelingt, allen Akteuren in unserer Region eine Förder-Plattform zu bieten, um unseren ländlichen Raum weiter voranzubringen.“

### **Kontakt:**

Marc Wagner  
entra Regionalentwicklung GmbH  
Tel: 06302/9239-18  
Mail: marc.wagner@entra.de

